



Liebe Eltern der GGS Hasten,

vielleicht haben Sie sich gewundert, dass Sie in den vergangenen Tagen noch keinen Brief von mir mit den neuesten Informationen bekommen haben. Ich hätte gerne gewartet, bis es zuverlässige und durch die Bezirksregierung bestätigte, den Schulen zugesandte Informationen zum Beispiel bezüglich der früheren Schließung vor den Weihnachtsferien, einer eventuellen Notbetreuung in dieser Zeit, einer möglichen dauerhaften Maskenpflicht auch im Unterricht, einer Gruppenteilung usw. gibt.

Da dies jedoch noch nicht der Fall ist, kann ich Ihnen nur die folgenden Informationen geben, die ich genau wie Sie den Medien entnehme:

Aller Voraussicht nach endet die Schule bereits am 18.12.20, so dass die Weihnachtsferien damit etwas früher beginnen. Ob es eine Notbetreuung für die beiden wegfallenden Schultage geben soll, ist noch völlig ungewiss. Ich kann gut verstehen, dass dies bei vielen berufstätigen Eltern Unsicherheit auslöst, kann Ihnen aber leider auch noch keine verlässlichen Antworten geben.

In der nächsten Woche soll es dann ja verbindliche Informationen auch die Schulen betreffend geben.

Was ich aber stattdessen fröhlich berichten kann ist, dass unsere Aktion "Wir teilen ein Martinslicht" sehr viel Freude gebracht hat. Jede Klasse hat ein selbstgebasteltes Licht mit einer anderen Institution (Kindergarten, Altenheim, Kirche, Gesundheitsamt etc.) geteilt, um ein wenig Licht in diese manchmal dunkle Zeit zu bringen. Die Beschenkten haben sich sehr gefreut und somit den Kindern ein bisschen das Gefühl von Sankt Martin vermittelt.

Auch die riesigen Weckmänner, die der Schulverein für alle Klassen gespendet hat (und auch für die derzeitige Quarantäneklasse noch spenden wird) hat die Kinder- und Lehrerherzen höherschlagen lassen.

Zum Abschluss möchte ich die OGS Eltern noch informieren, dass wir uns auch dort entschieden haben, die Kinder ausschließlich in ihren Jahrgängen zusammen zu betreuen, so dass für den Fall einer Covidinfektion bei einem Kind nicht alle OGS Kinder in Quarantäne müssen. Dank des großen Einsatzes und der Flexibilität aller OGS Kräfte haben wir es geschafft, ein System auf die Beine zu stellen, dass allen Kindern im Moment trotzdem die volle Betreuungszeit und ein warmes

Mittagessen ermöglicht. Nach wie vor ist es besonders aus diesem Grund so, dass jedes Kind, was an einem Tag nicht - oder kürzer - die OGS besucht, hilft, die räumliche und personelle Enge ein bisschen zu entzerren.

Sobald ich mehr Informationen habe, werde ich mich wieder bei Ihnen melden!
Bleiben Sie gesund und halten Sie tapfer durch!

Claudia Becker